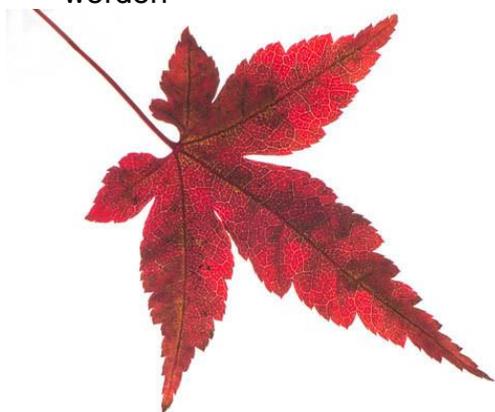


Wer auf der Suche nach einem kleinen, attraktiven Zierbaum für Garten oder Kübel ist, wird beim Japanischen Ahorn fündig. Der auch als Japanischer Fächerahorn (*Acer palmatum* bzw. *japonicum*) bezeichnet wird. Dieser wird je nach Sorte maximal zwischen ein und fünf Meter hoch sowie bis zu vier Meter breit - allerdings wächst das Bäumchen in unseren Breitengraden nur sehr langsam. Damit Sie lange Freude an Ihrem Japanischen Ahorn haben, sollten Sie schon beim Pflanzen auf einen optimalen Standort und einen geeigneten Boden achten.

Fächer-Ahorn

- Handförmig gefächertes Blatt in rot, gelb, weiß-grün oder grün Tönen
- Der Fächer-Ahorn kann als Strauch gezogen werden, er wächst breit und buschig und neigt dazu seine Äste schirmartig zu neigen.
- Ein Fächerahorn kann aber auch frei wachsend als Großstrauch kultiviert werden



Schlitz-Ahorn

- Die Blätter sind tief und fein geschlitzt in rot oder grün Tönen.
- Seine Zweige breiten sich schirmförmig aus und hängen an den Enden bogig über.
- Er wird etwa zwei Meter hoch und oft zwei bis drei Meter breit.
- Der dekorative überhängende Wuchs kommt besonders bei den auf Stämmchen gezogenen Pflanzen zur Geltung.



Welchen Standort bevorzugt der Japanische Ahorn?

Die Wahl des Standorts ist dabei abhängig von der Art und Sorte – manche Fächerahorne bevorzugen sonnige Standorte, andere vertragen dagegen keinen direkten Lichteinfall und sind im Halbschatten besser aufgehoben. In jedem Fall ist ein windgeschützter Platz optimal.

In welchem Substrat sollte der Japanische Ahorn gepflanzt werden?

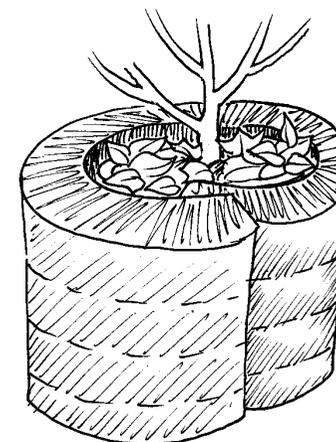
Wählen Sie ein durchlässiges, leicht feuchtes und nährstoffreiches Substrat mit einem sauren bis neutralen pH-Wert. Ideal sind sandig-humose, jedoch keine kalkhaltigen Böden. Am besten ist Pflanzerde geeignet. Staunässe und schwere lehmige Böden sind unbedingt zu meiden.

Lässt sich der Japanische Ahorn auch im Kübel kultivieren?

Der Japanische Fächerahorn lässt sich hervorragend im Kübel kultivieren, wobei jedoch auf eine sehr gute Drainage geachtet werden muss. Da es sich um einen Flachwurzler handelt, sollte der Pflanzkübel möglichst weit gewählt werden. Nach 2-3 Jahren sollte der Ahorn in einen dem Zuwachsentsprechenden Kübel umgetopft werden.

Mit Hilfe bestimmter Schutzmaßnahmen kann der Ahorn im Topf im Freien überwintert werden. Ein Schutzmantel rund um die Kübel sorgt dafür, dass die Wurzeln nicht schockartig ein- und damit erfrieren.

Isolierschicht
schwert
Frost
schnel-
Durch-
gehen der
bel-
und
mög-



Diese
er-
dem
das
le
drin-
Kü-
wand
er-
licht

ein langsames, wurzel- und gefäßschonendes Einfrieren.

Pflanzung

Alle japanischen Ahorn werden in Container kultiviert. Daher können sie das ganze Jahr bei frostfreiem Boden gepflanzt werden.

Am besten kommt der Japanische Ahorn als Solitär zur Geltung ohne Konkurrenzgewächse und mit einer niedrigen Unterpflanzung.

Vor der Pflanzung sollten Sie den Boden gründlich vorbereiten, indem Sie ihn gründlich umgraben, die Krume lockern und eine Drainage aus Blähton oder Kies anlegen.

Der Aushub wird mit Pflanzerde vermischt.

Düngung

- Sowohl eine Unterversorgung mit Dünger als auch eine Überdüngung vermeiden.
- Im Frühjahr einen mineralischen Depotdünger verabreichen.
- Kübelpflanzen mit handelsüblichem Langzeitdünger düngen.
- Im Garten immer nur mäßig düngen, das sorgt für eine wunderschöne Herbstfärbung.

Schnitt

Ein Rückschnitt wird von den Ahornen im Herbst und Winter nicht vertragen. In die Schnittstellen können Pilzerkrankungen eindringen und Fröste können so mehr Schaden verursachen. Unser Rat: Erst im Sommer einige einzelne Zweige zur Korrektur der Wuchsform herausschneiden. Meist ist dies aber unnötig, da zuviel

Schnitt die schöne natürliche Wuchsform verändert.

Schutz vor Spätfrösten

Bei Spätfrostgefahr im April oder Mai sollte das junge Laub mit einem leichten Vlies schützen oder den Kübel näher ans Haus rücken.

Winterfröste stellen für die Ahorne kein Problem dar.

Wann blüht der Japanische Ahorn?

Die Blütezeit des Japanischen Ahorns ist abhängig von der Art. Manche Arten blühen recht früh zwischen April und Mai, andere dagegen erst von Mai bis Juni.

Tipps & Tricks

Leider ist der Japanische Ahorn recht empfindlich gegenüber der gefürchteten Verticillium-Welke, weshalb Sie das Gehölz niemals an einen durch diesen Pilz befallenen Standort pflanzen sollten.

In diesem Fall muss der Boden großflächig ausgetauscht werden.

Adresse:

Medlinger Str.52
89423 Gundelfingen
Tel: 09073-91077
Fax: 09073-91079
www.garten-land.de



Japanischer Ahorn

Pflanz- und Pflegeanleitung